

Red Bull erhebt Protest gegen Russell: Gelbe Flagge in Miami unter Beschuss!

Red Bull erhebt Protest gegen George Russell nach dem Grand Prix von Miami, wegen möglicher Regelwidrigkeiten unter gelber Flagge.



Miami, USA - Nach dem Grand Prix von Miami hat Red Bull einen Protest gegen den Mercedes-Fahrer George Russell eingelegt. Der Protest bezieht sich auf eine mögliche Regelwidrigkeit, da Russell trotz gelber Flaggen nicht langsamer gefahren sein soll, nachdem Gabriel Bortoleto von Kick-Sauber auf der Strecke stehen geblieben war. Die gelbe Flagge, die vor einer Gefahrenquelle warnt, zwingt Fahrer in der Formel 1, ihre Geschwindigkeit zu reduzieren und sich auf mögliche Ausweichmanöver einzustellen. Überholen unter gelben Flaggen ist den Fahrern untersagt, außer sie haben technische Probleme, was bei einem Verstoß zu Strafen führen kann, wie [formel1.de](https://www.formel1.de) erläutert.

Max Verstappen, der nach Russell im Rennen auf dem dritten Platz lag, konnte ihn nicht verdrängen und beendete das Rennen schließlich auf dem vierten Platz mit einem Rückstand von 2,3 Sekunden. Laut **Tagesspiegel** wies Verstappen sein Team an, dem Verdacht gegen Russell nachzugehen. Während des Rennens ermahnte der Red-Bull-Kommandostand Verstappen über Funk, nicht mehr als fünf Sekunden Rückstand auf Russell zu haben, was die Spannung im Team weiter erhöhte.

Situation um Russell spitzt sich zu

In der Pressekonferenz der besten drei Fahrer war Russell nicht anwesend, da er aus gesundheitlichen Gründen fehlte. Die Situation könnte sich für ihn weiter zuspitzen, da Red Bull spekuliert, dass Russell eine Zeitstrafe erhalten könnte, die seiner Position in der Fahrerwertung schaden würde. Aktuell hat Verstappen in der WM-Wertung bereits 32 Punkte Rückstand auf den WM-Führenden Oscar Piastri von McLaren, und die Unsicherheit um die Regelverstöße könnte den Rückstand weiter vergrößern.

Das nächste Rennen findet in zwei Wochen in Imola statt, wo alle Augen auf die Entwicklungen rund um den Protest und die Regelanwendung gerichtet sein werden. Insbesondere die Interpretation der Flaggenregeln könnte eine entscheidende Rolle spielen, da falsche Entscheidungen oder Missachtungen schwerwiegende Konsequenzen für die Fahrer und Teams haben können. In der Formel 1 ist es von höchster Bedeutung, die Flaggen korrekt zu deuten und rechtzeitig darauf zu reagieren, um nicht nur die eigene Position zu sichern, sondern auch Disqualifikationen und Zeitstrafen zu vermeiden.

Details	
Vorfall	Protest
Ursache	Regelwidrigkeit
Ort	Miami, USA

Details

Quellen

- www.tagesspiegel.de
- www.formel1.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de